

Sonntag, 17. Dezember 2017, 15:00 Uhr, Philharmonie

Orchestre Philharmonique de Strasbourg

Yulianna Avdeeva, Klavier

Marko Letonja, Leitung

Bizet: Suite aus „Carmen“

Gershwin: Rhapsody in Blue

Ravel: La Valse

Ravel: Boléro

In einem groß angelegten Bogen entführt das Orchestre Philharmonique de Strasbourg in diesem „Sonntag um 3“-Konzert zu pulsierenden Schauplätzen der Neuen und Alten Welt – und macht überall dort Halt, wo geniale Komponisten aus dem Aufeinanderprallen klassischer Elemente, Jazz und Tanzmusik symphonische Funken schlugen. George Gershwins „Rhapsody in Blue“, eine beschwingte Hommage an das amerikanische Lebensgefühl und den Schmelztiegel New York, wurde schon in den 1920er Jahren zum Publikumsmagnet. Den Solopart übernimmt die russische Pianistin Yulianna Avdeeva, die 2010 ihren Durchbruch beim renommierten Chopin-Wettbewerb in Warschau feierte. In Europa schrieb Maurice Ravel zur gleichen Zeit wie Gershwin zwei zunächst als Ballettmusik gedachte Werke: Seinen skandalträchtigen „Boléro“, der ein schlichtes spanisches Tanzthema als Psychokrimi inszeniert und heute zu den Welthits der Klassik zählt. Und das vibrierende Untergangsszenario „La Valse“, Ravels Abgesang auf Wien und die Walzerseligkeit des 19. Jahrhunderts.

Orchestre Philharmonique de Strasbourg

Yulianna Avdeeva, Klavier

Marko Letonja, Leitung

Preise: € 69,00 | 62,00 | 56,00 | 49,00 | 42,00 | 36,00